

Düsseldorf, 25. August 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

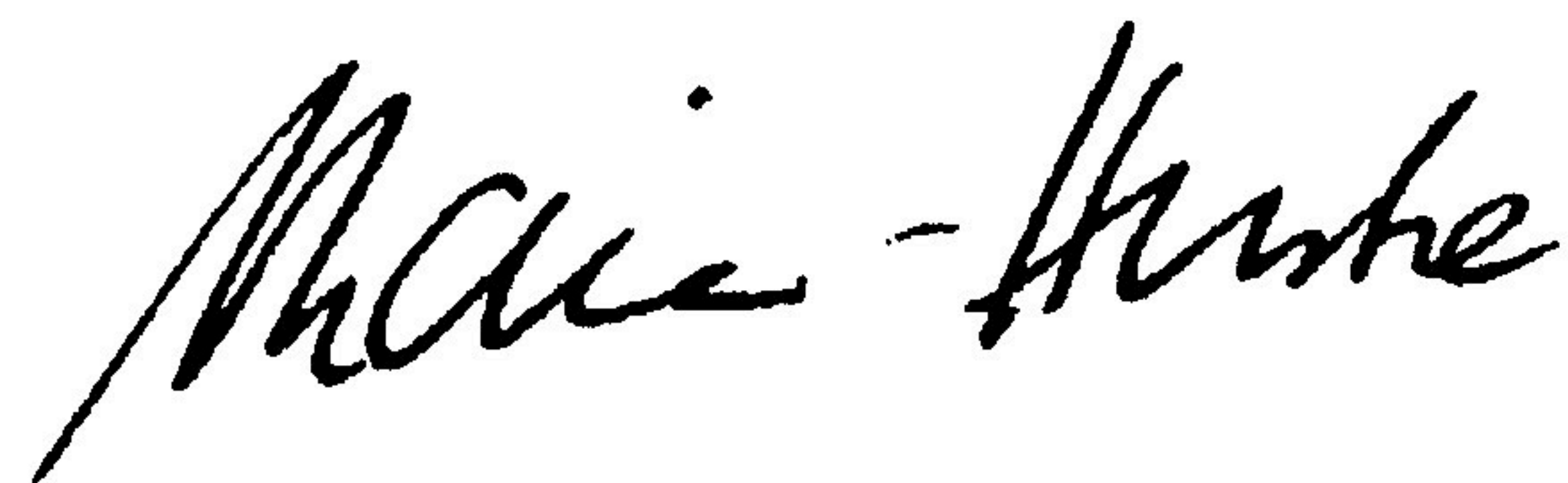
durch die globale Wirtschafts- und Finanzmarktkrise rückt das Thema Gerechtigkeit so stark in den Fokus der Öffentlichkeit wie selten zuvor. Angesichts milliardenschwerer Staatshilfen für Banken und andere Unternehmen sieht so mancher Beobachter die soziale Balance gefährdet und kritisiert eine massive Umverteilung zugunsten der ohnehin besser Gestellten. Dass der Sozialstaat Deutschland in Wahrheit das entgegengesetzte Ziel verfolgt und erreicht, zeigt die Broschüre:

„Von Oben nach Unten – Wie soziale Umverteilung in Deutschland funktioniert“

Zwar hat sich die Einkommensschere in den vergangenen Jahren geöffnet, nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben sowie unter Einbeziehung der öffentlichen Geldtransfers wird diese Kluft aber wieder geschlossen. Dabei gilt: „Je höher die Einkommen, desto stärker die Belastungen“. Allein das obere Haushaltszehntel schultert fast vierzig Prozent des Einkommenssteueraufkommens und mehr als ein Fünftel aller Sozialabgaben.

Die Broschüre können Sie gerne auch als Klassensatz erhalten. Bitte nutzen Sie für Ihre Bestellung das Antwortfax auf der Rückseite dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Horst-Werner Maier-Hunke
Präsident

Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände
Nordrhein-Westfalen e.V.

Anlage